

Das wünsch ich mir

Text: Ruthild Eicker-Grothe

Musik: Ruthild Eicker-Grothe

Vorspiel (2. Str. ohne Wdh.) $\frac{3}{4}$ D

7 $\frac{A}{D}$ $\frac{Am}{D}$

1. Das Fest stand vor der Tür, als Kin - d
Träu - me die - ser Zeit sind län - ge
2. (Als) Kin - der glaub - ten wir, die

12 $\frac{G}{D}$ D $B\flat m^7$ $Asus^4$

1. — dass uns - re Wün - sche in Er - fül - lur
— und neu - e Wün - sche konn - ten nun — So
2. — das wärn Ge - schen - ke un - term We - — 2. doch

18 D $\frac{A}{D}$ G^9

1. wün - sche ich mir heu - Weih - nachts - zeit, dass
2. Got - tes hel - les r ie Wol - ken bricht, be -

22 D $Asus^4$ A $\frac{G}{A}$

1. Tr - Schmerz ver - gehn.
2. er Weih - nachts - traum.

Refrain
26 $B\flat m$ $\frac{D7/9}{A}$ $\frac{D7}{A}$ G

für die gan - ze Welt, von Hoff - nungs - licht er - hellt, wo

C A^6 $\frac{Em}{A}$ D $\frac{A}{C\sharp}$ $B\flat m$

Recht und Treu - e zählt, wo die Lie - be nie ver - geht, wo

37 $\frac{D7/9}{A}$ $\frac{D7}{A}$ G Em Gm $\frac{D}{A}$

Glau - be neu ent - steht — und Got - tes Licht auf - geht — und hell in